

Evangelisches in und um Aschaffenburg Leben



Urlaub – wie geht Erholung?

August | September 2023

Editorial



Elisabeth Englhart/Pfarrbriefservice.de

Im Urlaub die Füße hochlegen? In diesem Fall gar hoch hinaus.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Sommer ist allgemein Urlaubszeit - viele nehmen freie Tage von der Arbeit, manche verreisen oder verbringen Zeit zu Hause. Was aber macht den Urlaub zum Urlaub? Was bringt für uns Erholung, neue Kraft, Abstand zum Alltäglichen?

Wir haben vermutet, dass die Antwort auf diese Fragen davon abhängen, in welcher Lebenssituation wir uns befinden. Daher haben wir ganz unterschiedliche Menschen befragt, was für sie im Urlaub das Wichtigste ist. Was für sie Urlaub bedeutet.

Wir wissen, wer die kleinen Artikel geschrieben hat, aber wir lassen die Autor*innen bewusst anonym, weil wir ganz ehrliche Antworten haben wollten.

Und wie erwartet: Was Menschen in ihrer Urlaubszeit wichtig und angenehm, erholsam oder anregend finden, ist so unterschiedlich wie die einzelnen Persönlichkeiten

und ihre Lebensumstände. Endlich erfahren wir, warum auch Rentner Urlaub brauchen. Eine Aschaffener Familie lässt uns teilhaben an ihrem Urlaub mit mehreren Kindern. Eine alleinstehende Frau beschreibt die Qualität, die Urlaub alleine für sie bedeutet und ein gleichgeschlechtliches Paar macht gar nicht so anders Urlaub als andere Paare. Schließlich haben wir noch einen ganz jungen Mann befragt, wie er Urlaub macht.

Vielleicht können Sie sich durch unsere kleinen Artikel anregen lassen, was für Sie guter, gelungener Urlaub ist. Vielleicht fühlen Sie sich an Familienurlaube erinnert oder kommen ins Nachdenken, Urlaub mal ganz anders zu gestalten.

Wir wünschen Ihnen eine gute Sommerzeit, bleiben Sie jederzeit behütet auf allen Ihren Wegen! ●

Herzliche Grüße, Ulrike Gitter

Der Inhalt dieser Ausgabe:

- | | |
|--------------------------|------------------|
| 2 Editorial | 10 Kinderseite |
| 3 Thema Urlaub | ▶ ihre Gemeinde |
| 7 Neues aus der Diakonie | 11 Gottesdienste |
| 8 Veranstaltungen | 19 Adressen |
| | 20 Assoziationen |

Impressum:

Für den Mantelteil (rotes Layout):
Pfarrerin Ulrike Gitter
Evang. Dekanat Aschaffenburg
Pfaffengasse 13
63739 Aschaffenburg
Ulrike.Gitter@elkb.de

Für die Innenteile (blaues Layout)
sind die einzelnen Pfarrämter verantwortlich – wie angegeben.



© Christian Northe / pixabay

Rente? Jetzt erst recht viel Bewegung.

Urlaub – Blickpunkte auf Erholung

Urlaub - brauchen Rentner sowas?

„Ich bin ein Zeitmillionär“, sagte neulich ein befreundeter Ruheständler zu mir und ja, berufliche Pflichten fallen weg. Aber heißt das, dass wir Pensionäre keinen Urlaub brauchen?

„Rentner haben nie Zeit“, hört man immer wieder. Auch wenn ich diesen Satz nach ca. 1 ½ Jahren Freistellung nicht komplett unterschreiben könnte, so führen wir Ruheständler von heute eben vielfach keine „Sofaexistenz“. Manche übernehmen hier und da nach noch kleinere Vertretungsdienste, andere unterstützen die Familie ihrer Kinder, auch ehrenamtlich sind zahlreiche Rentner engagiert, andere pflegen dazu ausgeprägte Hobbys. Und wo mehrere solcher Aktivitäten zusammen kommen, da gerät auch der „Zeitmillionär“ schon mal ins Schwitzen.

Tapetenwechsel tut gut

Ein Tapetenwechsel tut dann schon mal richtig gut: „Tapetenwechsel“ muss dann nicht unbedingt eine große Reise sein. Dazu gehört für mich und uns auch der spontane Museumsbesuch in Frankfurt, die Einladung von Freunden, um mit ihnen eine paar schöne Tage mit Ausflügen in der näheren Umgebung zu verbringen oder die Teilnah-

me an einer Lesung meines Lieblingsautors in Köln, inclusive Übernachtung und Treffen mit dem Sohn. Natürlich genießen wir es auch, einen längeren Urlaub unabhängig von komplizierten dienstlichen Vertretungsplänen frei und schon mal kurzfristig planen zu können. Richtig Urlaub ist es für mich dann, wenn ich bei allen Aktivitäten auch noch Zeit für das eigene Tagebuchschreiben, Meditation, Fotografieren, Lesen und ein gutes Essen in gemütlicher Runde habe. Tapetenwechsel, Urlaub, das ist für mich die heilsame Unterbrechung des Alltäglichen und die brauchen Rentner und Berufstätige gleichermaßen. Vielleicht steckt darin auch das Geheimnis des Gebotes zur Heiligung des Sonntags. ●

Autor ist der Red. bekannt

Urlaub mit Kindern

„WO IST MEINE PUPPE?!“ „Keine Ahnung, musst Du gucken, wo Du die hingelegt hast!“ ... irgendwann sind dann alle Koffer gepackt, das Auto beladen, der Zug ist pünktlich, der Flug nicht abgesagt.

Es geht los mit drei Kindern in einen wunderschönen, erholsamen Urlaub, alle sind glücklich und zufrieden mit der Auswahl des



© Martin Manigatterer / Pfarrtonservice



© Wondicka / Femeleinterief



© Steve Buissonne / Pixabay

v.l.: junge Fahrgäste, Kinder spielen mit Vater am Strand, Eis – Treibstoff des Sommers.

Fortsetzung: Urlaub – Blickpunkte auf Erholung

Ferienortes, dem Wetter, dem Essen, der tollen Landschaft, den netten Menschen ... „Wann sind wir endlich daaaa???“ schallt es von der Rückbank – da haben wir die Willigisbrücke noch nicht einmal überquert...

Urlaub mit Kindern

ist eine Kompromissveranstaltung

Urlaube mit Kindern im Kita- oder Grundschulalter sind Kompromissveranstaltungen aus verschiedenen Vorstellungen und den irrsten Wünschen. Jeden Tag was Neues sehen, Mittagessen unterwegs oder von morgens bis abends in der Ferienwohnung fernsehen und wo ist eigentlich ein Spielplatz? Und dann muss man sich ja auch noch als Familie wieder zusammenrücken in den freien Urlaubswochen nach der durchgetakteten Zeit von Arbeit und Kita, bzw. Schule. 24 Stunden alle zusammen, das gab es zuletzt im Lockdown. Aber immerhin ist es „nur“ Urlaub – und es kracht natürlich trotzdem, dabei hatten sich doch alle so auf die gemeinsame Zeit gefreut. Da hilft nur entschuldigen – morgen ist ein neuer Tag!

Spielplatz vs. Fresken

Die Spielplatzgestaltung am Ferienort kann ja auch neue Eindrücke liefern und vielleicht lernt man ja noch nette Leute kennen. Und übermorgen, ja, da gehen wir aber wirklich

in die Kirche des Heiligen Franziskus. Die hat tatsächlich kunsthistorisch so wertvolle Fresken ... ●

Autoren sind der Red. bekannt

Urlaub allein

Urlaub allein – ich möchte nicht mehr darauf verzichten. Was macht das für mich so erhol-sam?

Im Urlaub klingelt kein Telefon. Es klingelt kein Wecker, sondern ich wache dann auf, wenn ich ausgeschlafen habe. Ich habe keine Uhr an. Warum auch, es gibt keine Termine. Ich wache auf, schaue aufs Wetter und fühle in mich hinein: Auf was habe ich heute Lust? Mache einen Plan und schmeiß den vielleicht auch eine Viertelstunde später wieder um. Ohne dass ich mich rechtfertigen muss.

Es geht nach meinen Bedürfnissen

Dann unternehme ich etwas: Museum, Besichtigung, Wanderung, Radtour, Strand – je nachdem, wo ich bin und wie das Wetter ist. Wieder geht es nach meinen Bedürfnissen: Ich mache Pause, wenn ich müde bin, ich esse, wenn ich hungrig bin und was und wo ich will.

Abends sitze ich tief entspannt in der Feri-



v.l.: „Bin im Urlaub“ - alleine; Urlaub am Meer, ob alleine oder zu zweit

Fortsetzung: Urlaub – Blickpunkte auf Erholung

enwohnung oder auf dem Balkon und lese oder schreibe. Genieße die Ruhe. Atme die Stille. Muss nicht sprechen. Wunderbar, so eine oder zwei Wochen als Urlaub zu haben. Wenn ich im Urlaub dann genug auf mich gehört habe, mich ausgeruht habe, mich verwöhnt habe, dann kann ich entspannt zurückkommen und mich wieder in das Gefüge aus Arbeit, Terminen und Bedürfnissen anderer einlassen. ●

Autorin ist der Red. bekannt

Urlaub mit gleichgeschlechtlichem Partner

Das fiele uns nicht einmal im Traum ein: Im Flieger nach Sitges oder Ibiza zu sitzen, um wenige Stunden später unter den Klängen von Lady Gaga abzufeiern.

Nein, schwule Hotspots lassen uns nur alt und knurrig aussehen. So verreisen wir wie Heteros auch. Im Opel an die Ostsee, mit Wuffi hinten auf der Rückbank. Oder in die Ferienwohnung in der Provence. Mit zirpenden Grillen als Nachbarn. Abends Rotwein und leckere Spezialitäten der Region. Nicci French oder Sebastian Fitzek finden auf unseren Liegestühlen auch noch Platz. Hauptsache Abschalten. Niemanden sehen.

Niemanden sprechen. Irgendwann regen sich verloren geglaubte Lebensgeister und die Entdeckerfreude bricht sich in uns Bahn: Verfallene Abteien aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Römische Ruinen. Zwischendurch einen Kaffee mit dem leckersten Kuchen der Welt. Oder ein kühles Bier. Je nachdem.

Wuffi die Dünen hoch jagen

Und abends stürzen wir uns in die Fluten. Oder jagen Wuffi die Dünen hoch und giggeln dabei wie die Kinder. Ach ja, eins noch: Länder mit verordneter Hetero-Normativität kommen uns nicht in die Tüte. An diesem Punkt sind wir konsequent. Unser Urlaubs-Geld bekommt nur zu sehen, wer sich Menschlichkeit auf die Flaggen schreibt. ●

Autoren sind der Red. bekannt





v.l.: Entspannt einfach Ruhe genießen – Hängematte; Pinien als Inbegriff des Mediterranen

Fortsetzung: Urlaub – Blickpunkte auf Erholung

Urlaub als junger Single

N. 22 Jahre, Single: Urlaub kann für mich sehr vielschichtig sein. Urlaub fängt für mich gewissermaßen schon bei Gedankenspielen an bis hin zur festen Planung für den nächsten Ausflug, Sport,- und Winterurlaub, Städtetrip oder Entspannungsurlaub.

Ich reise gerne allein oder mit Menschen, mit denen ich meine Vorlieben teile. An dem Spruch „Vorfreude ist die schönste Freude“ ist meiner Meinung tatsächlich etwas dran. Wenn dann erst einmal die Anreise geplant – ich bevorzuge Bahnreisen –, die Unterkunft und das Packen erledigt ist, kommt bei mir in den allermeisten Fällen Freude und leichte Aufregung auf die Zeit am Ziel auf. Während ich diesen kleinen Artikel schreibe, sitze ich entspannt im Zug und genieße die schöne Landschaft, die gerade an meinen Augen vorbeizieht. Spätestens jetzt beginnt der Urlaub für mich, mit allen positiven, überraschenden, positiven und manchmal auch negativen Erlebnissen und Begegnungen mit fremden Menschen und deren Besonderheiten.

Einen kleinen Wanderweg gegangen zu sein, sich in der Natur zu befinden und dann bei einem leichten Pinienduft am Naturstrand im Sonnenschein zu liegen und einfach mal

nichts zu tun, ist für mich neben einer pulsierenden und spannenden Stadt oder einem sportlichen Urlaub die entspannendste Art, sich zu erholen. Das mediterrane Klima mit warmem Wind und leicht stechender Hitze und das Druckgefühl vom Untergrund von Steinen und Sand an der Haut zu spüren, den Duft von Meeresluft langsam einzuatmen, die brechenden Wellen zu hören und schon ans Abendessen zu denken und gedanklich weit weg vom Alltag zu sein – das ist für mich pure Erholung, Genuss und Urlaubsfreude. ●

Autor ist der Red. bekannt





© Diakonie Deutschland

Aus Liebe

*Die Diakonie wird am 22. September 175. Was sie ins Leben rief und auch heute lebendig und jung hält, ist das Gleiche: **Engagement für Menschen in Not – aus Liebe.***

Ein Netzwerk der „rettenden Liebe“

– dafür wirbt Johann Hinrich Wichern auf dem Kirchentag 1848 in Wittenberg und gibt damit den Impuls zur Gründung der „Inneren Mission“, der heutigen Diakonie. Aus der Herzensangelegenheit Wicherns und vieler Mitstreiter:innen wird über die Jahrzehnte ein weitverzweigter, vielfältiger Sozialverband, der auch in unserem Dekanat wirkt.

„Die Liebe gehört mir wie der Glaube.

Die rettende Liebe muß ihr [der Kirche] das große Werkzeug, womit sie die Tatsache des Glaubens erweist, werden. Die höchste, reinste, kirchlichste dieser Taten ist die rettende Liebe.“ (J.H. Wichern 1848)

Die Geburtsstunde der Diakonie übrigens war geprägt von Krisenzeiten und Zeitenwende: Transformation der Industrialisierung, Kriegsangst und Revolution, Verelendung und Armut, Herausforderung der Neuorientierung von Kirche... – Gut, sich heute daran zu erinnern, dass „Change“ und „Chance“ nah beieinanderliegen. Geburtstag ist Zeit zurückzuschauen, aber auch nach vorne, immer wieder neu, **Aufbruch zu wagen – aus Liebe.**

So geben wir auch heute als Diakonie Untermain dem ureigenen Spirit von Diakonie Gestalt und bleiben den Menschen in Not nah. Auch 175 Jahre später engagieren wir uns für Menschen in Not und setzen uns für diejenigen ein, die am Rande der Gesellschaft stehen, die auf Hilfe angewiesen oder benachteiligt sind: Menschen in Armut, Wohnungslosigkeit, Langzeitarbeitslosigkeit und Überschuldung, Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte, Menschen die aus dem Hilfesystem gefallen sind und andere in vielfacher Not. **Solches Engagement gehört zu unserer Diakonie-DNA – aus Liebe.**

Der „Kreissaal“, in dem die Diakonie 1848 zur Welt kam, war ein Kirchentag. Auch heute sind wir als Diakonie Kirche bei den Menschen, mitten in unserer Gesellschaft. Der alte Geburts-Impuls erfordert für weitere Lebensjahre **lebendige Verbundenheit – aus Liebe.** (#MeineDiakonie)

„Es tut eines not, daß die Kirche in ihrer Gesamtheit anerkenne: die Arbeit der inneren Mission [Diakonie] ist mein!“ (J.H. Wichern 1848) ●

Wolfgang Grose
Diakonie Untermain

10.8. Donnerstag

15-17 Uhr

DEF-OV – Treffen im Café Schönbusch Kaffeetrinken und Spaziergehen

Verantwortlich: Inge Gehlert (um Anmeldung wird gebeten: T 06021 58 29 549, inge.gehlert@gmx.de)

Ort: Café Schönbusch, Kleine Schönbuschallee 1

07.9. Donnerstag

09.00 Uhr

DEF-OV – Studienfahrt 2023

Kloster Lorsch und Krönungshalle

Am Nachmittag Besichtigung des Elfenbeinmuseums in Erbach. Teiln. mind. 25. Lebenspartner und Gäste willkommen!

Verantwortlich/Anmeldung bei: Inge Gehlert (Kontakt s. oben 10.08.)

Abfahrt: 9 Uhr Kirchnerhaus, Aschaffenburg; Rückfahrt: 18 Uhr

24.9. Samstag

10.00 Uhr

Menschen der Bibel

Thema steht noch nicht fest

Der „etwas andere“ Gottesdienst mit Band und Kreuzverhör.

Verantwortlich: Martin Stanik & Team

Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15

18.00 Uhr

Geistliche Abendmusik

Oboe, Violoncello u. Orgel – Affettuoso

Imke Thum, Oboe

Gesine Frey, Violoncello

Stefan Walter, Orgel

Ort: Matthäuskirche, Matthäustr. 12

Samstag 23.9. | 18.00 Uhr

Blechbläser-Konzert „Prima Blech“



© epd bild/schumann

Prima Blech spielt in einer großen, teilweise bis zu 10-stimmigen Blechbläserbesetzung. Tentette bieten orchestrale Klangfülle und gehören dadurch zu den interessantesten, abwechslungsreichsten und anspruchsvollsten Blechbläserbesetzungen. Aber nicht nur der Klang einer großen Bläserbesetzung macht ihren besonderen Reiz aus, sondern vor allem die Art und Weise des anspruchsvollen Musizierens. Das Ensemble versteht es immer wieder seine Konzerte zu einer Zeitreise werden zu lassen.

Zu hören sind unter anderem klassische Werke wie Mozarts „Kleine Nachtmusik“ oder „Airs and Dances“ von John Dowland. Die musikalische Beschreibung des „Chrysler Buildings“ oder der Titel „Echos of Harlem“ gehören hingegen zum modernen Repertoire des Ensembles. Rainer Gollwitzer, ein Meister des geschliffenen Wortes, wird in der ihm eigenen charmanten Art das Programm moderieren.

Die Musiker freuen sich auf Ihren Besuch und versprechen Ihnen einen Abend aus „purem Blech“ mit Prima Blech.

Moderator: Rainer Gollwitzer

Ort: Kirche St. Paulus, Paulusstr. 15, Aschaffenburg

Januar/Februar 2024 | Vorankündigung
Partnerschaftsreise nach Kamerun



Ein Besuch in Lumière-Cameroun?
Das wird möglich, wenn sich ausreichend Teilnehmende finden! Wir planen, das Partnerschaftprojekt der Christuskirche Lumière-Cameroun in Nordkamerun zu besuchen. Die Reise soll im Januar/Februar 2024 stattfinden und 10-14 Tage dauern.

Haben Sie Interesse, das Projekt, das Land und vor allem die Menschen näher kennen zu lernen?

Informationen bei: Klaus Rathgeber,
contact@lumiere-cameroun.org oder
Dr. Hansjörg Schemann,
hansjoerg.schemann@elkb.de

28.9. Donnerstag

20-22 Uhr

Offener Bibliodrama-Treff

Ort: Gemeindehaus St. Matthäus,
Matthäusstraße 12

Verantwortlich: Andrea Marquardt

ab 8.10. Sonntags wöchentlich

nach dem Gottesdienst

Sonntagsmahlzeit für Bedürftige

Pandemie, Inflation und zunehmende soziale Notstände haben die Idee erweckt, in der Christuskirche ganz praktisch diakonisch tätig zu werden. Nach Gesprächen mit Sozialkaufhaus und Bahnmissionsmission ergab sich, dass es Sonntags für Bedürftige nicht möglich ist, sich mit Speisen zu versorgen. Diesen Platz möchten wir nun gerne füllen. Wir bieten daher ab 8.10. regelmäßig sonntags nach dem Gottesdienst für Bedürftige ein Lunchpaket an.

Sie finden das gut und wollen uns unterstützen? Nehmen Sie Kontakt auf!

Verantwortlich: Dagmar Hoffmann-Knodt
und Andreas Knodt, T 06021-5820493





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden

schließen, wenn du mit jemand

Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiwürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiwürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Mehr von Benjamin ...

Der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: halle-benjamin.de

Der schönste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,90 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 88306-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de





Christuskirche

Pfaffengasse 13 · 63739 Aschaffenburg
Telefon 06021 380413 · Fax 06021 380430
christuskirche.aschaffenburg@elkb.de

Christuskirche
Aschaffenburg, Pfaffengasse 15

Matthias-Claudius-Haus, Würzburger Str. 69

Die Termine für die Gottesdienste werden
hausintern vereinbart. Infos bei
Ulrike Schemann, Altenheimseelsorgerin
Tel.: 06021 439 559 7

Schöntalhöfe, Rossmarkt 25

Die Termine für die Gottesdienste werden
hausintern vereinbart.

Seniorenresidenz Elisa, Goldbacher Str. 13

Bei Besuchswunsch bitte bei Pfr. Stichauer
Tel.: 06021 439 212 4 melden

Wohnstift St. Elisabeth, Hohenzollernring 32

Alle 14 Tage evangelischer Gottesdienst
in der Kapelle St. Elisabeth
Infotelefon.: 06021 439 2124

Zum Guten Hirten, Kapelle im Klinikum

Freitags, 18.00 Uhr
Geistlicher Abendimpuls mit Orgelmusik

- So 30.7. | 10h GD Rupp
So 6.8. | 10h GD mit AM Scheibler
Sa 12.8. | Taufgottesdienst
So 13.8. | 10h GD Weiss
So 20.8. | 10h GD Weiss
So 27.8. | 10h GD Stichauer
So 3.9. | 10h GD mit AM Stichauer
So 10.9. | 10h GD Hoffmann
Sa 16.9. | Taufgottesdienst
17.15h Musik. Abendandacht
Hoffmann
So 17.9. | 10h GD Rupp
KiGo / BET
So 24.9. | 10h GD Menschen der Bibel
KiGo / BET - KiK
So 1.10. | 10h FamGD Erntedank
Kinderchor / Kita / Team
Sa 7.10. | 17.15h Musik.- Abendandacht
Stichauer
So 8.10. | 10h Jubelkonfirmation mit AM
Stichauer - KiGo / BET

Alle Termine immer aktuell
in der Tagespresse oder
auf unserer Homepage



www.christuskirche-ab.de
und telefonisch
im Pfarramt unter 06021 380 413

AM - Abendmahl
KiGo - Kindergottesdienst
BET - Bibel Entdecker Tour
KiK - Kirchencafé

St. Paulusgemeinde

Paulusstraße 15 · 63741 Aschaffenburg
Telefon 06021 423125 · Fax 06021 424590
eMail: pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de
www: st-paulus-aschaffenburg.de



St. Pauluskirche, Paulusstraße 17

- So 06.08.** | 10.15 Uhr GD. V. Wölfle
So 13.08. | 10.15 Uhr GD. H. Wehl
So 20.08. | 10.15 Uhr GD. K. Scheibler
So 27.08. | 10.15 Uhr GD. K. Scheibler
So 03.09. | 10.15 Uhr GD. M. Schönwald
So 10.09. | 10.15 Uhr GD. A. Kobler
So 17.09. | 10.15 Uhr GD, KiGo.
M. Schönwald
| 18.00 Uhr **Jugend-GD „pause“
in Schweinheim.**
N. Römer, M. Schönwald
Sa 23.09. | 18.00 Uhr **Konzert „Prima Blech“**
St. Paulus.
So 24.09. | 10.15 Uhr GD, AM. V. Wölfle
So 01.10. | 10.15 Uhr GD, KiGo, Erntedank.
V. Wölfle
So 08.10. | 10.15 Uhr GD. K. Scheibler

Die Termine für den Kirchen Kaffee nach dem Sonntagvormittag - Gottesdienst werden zeitnah in den Ortsblättchen veröffentlicht.

Abkürzungen: GH - Gemeindehaus
AM - Abendmahl FGD - Familiengottesdienst
GD - Gottesdienst KiGo - Kindergottesdienst

Sa 23.9, 18.00 Uhr

Konzert mit Prima Blech

Zu hören sind unter anderem klassische Werke wie Mozarts „Kleine Nachtmusik“ oder „Airs and Dances“ von John Dowland.

Die musikalische Beschreibung des „Chrysler Buildings“ oder der Titel „Echos of Harlem“ gehören hingegen zum modernen Repertoire des Ensembles.

Rainer Gollwitzer, ein Meister des geschliffenen Wortes, wird in der ihm eigenen charmanten Art, das Programm moderieren.

Die Musiker freuen sich auf Ihren Besuch und versprechen Ihnen einen Abend aus „purem Blech“ mit Prima Blech.

So 1.10, 10.15 Uhr

Erntedank

Das Leben feiern – darum geht es in unserem Gottesdienst zum Erntedankfest. Die vielfältigen Gaben, die den Altarraum schmücken, zeigen einen Bruchteil des unglaublichen Reichtums, in dem wir leben. Staunend und demütig danken wir Gott.

Die Kinder ziehen mit den Erntegaben ein und feiern zeitgleich mit dem KiGo-Team den Kindergottesdienst.

Im Anschluss steht die leckere Kürbissuppe auf dem Speiseplan. Das gemeinsame Essen findet auf der Freifläche vor dem Gemeindehaus statt.

Herzliche Einladung: Kommen Sie einfach dazu! Wir freuen uns auf Sie.

Ihre V. Wölfle und Team.

PS: Ab Freitag, 29. September 2023 können Erntegaben für den Gottesdienst im Kreuzgang abgegeben werden. Wir sagen vorab Danke für Ihre Spende.



St. Matthäus

Matthäusstr. 10 · 63743 Aschaffenburg
Telefon 06021 94208
pfarramt.stmatthaeus-ab@elkb.de

St. Matthäuskirche Schweinheim
Matthäusstraße 16

- Sa 5.8. | 11.00 Uhr Tauf-GD Leibach
So 6.8. | 10.30 Uhr AM Leibach + Chor
So 20.8. | 10.30 Uhr Metzeler
Sa 2.9. | 11.00 Uhr Tauf-GD Niehaus
So 3.9. | 10.30 Uhr AM Niehaus
Di 12.9 | 8.00 Uhr Ök. Einschulungs-GD
in St. Gertrud
So 17.9. | 10.30 Uhr AM Leibach
| 18.00 Uhr PAUSE Römer u.
Schönwald
So 24.9. | 9.00 Uhr Niehaus
18.00 Uhr GAM Affetuoso

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 17.9. | 18.00 Uhr St. Matthäus
PAUSE Andacht für Jugendliche und Jung-
gebliebene mit Diakonin Römer und Pfrin.
Schönwald

So 24.9. | 9.00 Uhr St. Matthäus
| 10.30 Uhr Paul Gerhardt
Back-to-church-Sonntag: Wir laden per-
sönlich Menschen ein, die schon lange
nicht mehr in einem Gottesdienst waren.

So 24.9. | 18.00 Uhr St. Matthäus
Geistliche Abendmusik
18.00 Uhr Affetuoso
Oboe, Violoncello und Orgel

Kath. Kirche St. Peter & Paul, Obernau
Hauptstraße 38

Sa 5.8. | 18.00 Uhr Leibach
Sa 16.9. | 18.00 Uhr Leibach

Kapelle im Bernhard-Junker-Haus
Neuhofstraße 11

Mi 23.8. | 15.15 Uhr Niehaus
Mi 13.9. | 15.15 Uhr Leibach

Paul-Gerhardt-Kirche Haibach
Paul-Gerhardt-Straße 9

- So 13.8. | 10.30 Uhr Leibach
So 27.8. | 10.30 Uhr AM Niehaus
So 10.9. | 10.30 Uhr Fuß
So 17.9. | 9.00 Uhr AM Leibach
So 24.9. | 10.30 Uhr Niehaus

Curanum, Bessenbach
Ludwig-Straub-Str. 10

Fr 15.9 | 16.00 Uhr Leibach

AM = Abendmahl
GD = Gottesdienst
GAM = Geistliche Abendmusik

St. Lukas

St. Jakobusplatz 2 · 63741 Aschaffenburg
Telefon 06021 87134 · Fax 06021 83490
pfarramt.stlukas-ab@elkb.de

St. Lukas - Leider
Brunnengasse 2
Gottesdienst i.d.R. um 10 Uhr

So. 30.7. 8.So.n.Trin. Kein GD, s. St. Jakobus

So. 13.8. 10.So.n.Trin. AM *Arnold-G.*

So. 27.8. 12.So.n.Trin. *Arnold-Geißendörfer*

So. 17.9. 15.So.n.Trin. AM *Arnold-G.*

So. 1.10. Erntedank Kein GD, s. St. Jakobus

St. Jakobus - Nilkheim
St. Jakobusplatz 2
Gottesdienst i.d.R. um 11 Uhr

So. 30.7. 8.So.n.Trin. AM + KiGo *Arnold-G.*

So. 13.8. 10.So.n.Trin. AM *Arnold-G.*

So. 27.8. 12.So.n.Trin. *Arnold-Geißendörfer*

So. 17.9. 15.So.n.Trin. AM + KiGo *Arnold-G.*

So. 1.10. Erntedank FGD *Arnold-G.*

Sommerferien und Gottesdienste

August und September (jedenfalls der halbe) sind in Bayern Ferienmonate. Das hat ein bisschen auch Auswirkungen auf unser Gottesdienstangebot: Die Gottesdienste finden vierzehntägig statt, Ende August/Anfang September ist die Lücke etwas größer. Dafür werden immer beide Gottesdienstorte bedacht: St. Lukas um 10, St. Jakobus um 11 Uhr.

Darüberhinaus fallen die Sommersonntage in die so genannte festlose Zeit im Kirchenjahr, in die viele Wochen andauernde Trinitatiszeit: Die Sonntage werden so lange als „Sonntage nach Trinitatis“ (Trinitatis ist im-



*Lukaskirchenfenster
Anne Hitzker-Lubin
Auslaufender Kelch*

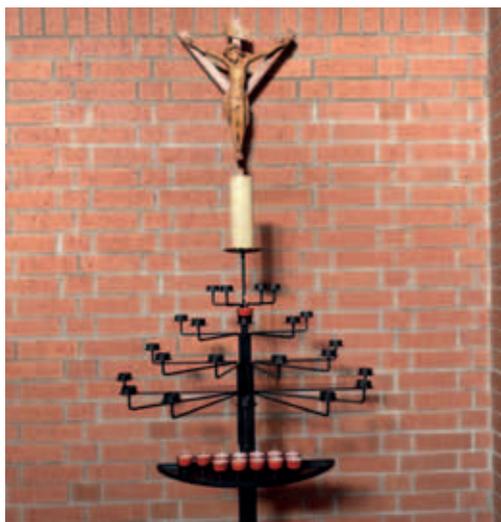
mer eine Woche nach Pfingsten) bezeichnet, bis das Kirchenjahr fast zu Ende ist. Dieses Jahr zählen wir 22 Sonntage nach Trinitatis, der letzte ist der 5. November. Es folgen dann noch drei Sonntage, bis ein neues Kirchenjahr mit dem 1. Advent beginnt.

Doch so weit sind wir ja noch lange nicht! Wir haben den Sommer vor Augen und mit ihm vor allem Inhalte, die einfach mal zum Nachdenken anregen sollen - über sich selbst, den eigenen Glauben, über das eigene Gottesbild: Wozu eigentlich braucht es ein Gotteshaus? Wie geht der Gott der Bibel mit Menschen um, die auf einem Irrweg sind? Sind Sorgen überhaupt gerechtfertigt? Vielleicht ist etwas dabei, das Sie besonders interessiert.

Ihre Susanna Arnold-Geißendörfer



*St. Jakobus
Altarwandgestaltung
Lukas Derow
„Jakobsleiter“
(Ausschnitt)*



© Wriegand

St. Markus

Schulstraße 1 · 63801 Kleinostheim
06027 8131 ·
pfarramt.kleinostheim@elkb.de

www.st-markus-evangelisch.de
Instagram: st.markuskirche

Sonntag, 17. September:

Gottesdienst zur Feier der Jubelkonfirmation

Sonntag, 1. Oktober:

Mini-Kirche für Familien mit Kindern bis 6 Jahre

Dienstag, 3. Oktober:

Gemeindefest in Mainaschaff,
Festgottesdienst mit Pfarrerin Mainka,
anschließend Festbetrieb

Markuskirche Kleinostheim

Kirchstraße 38

- So 06.08.** | 11.30 Uhr | Mainka, AM
- So 20.08.** | 10.15 Uhr | Dinkel
- So 03.09.** | 11.30 Uhr | Abel, AM
- So 10.09.** | 10.15 Uhr | Abel
- So 17.09.** | 10.15 Uhr | Abel, Gottesdienst
mit Feier der Jubelkonfirmation
- So 24.09.** | 10.15 Uhr | Metzeler
- So 01.10.** | 11.30 Uhr | Abel, AM

Gemeindezentrum Mainaschaff

An der Senne 37

- So 13.08.** | 10.15 Uhr | Mainka, AM
- So 27.08.** | 10.15 Uhr | Abel
- Sa 09.09.** | 18.00 Uhr | Abel
- So 17.09.** | 10.15 Uhr | Metzeler
- So 24.09.** | 10.15 Uhr | Klein
- So 03.10.** | 10.15 Uhr | Mainka, Gottes-
dienst zum Gemeindefest

Friedenskirche Stockstadt

Samperschlagstraße 3

- So 06.08.** | 10.00 Uhr | Mainka, AM
- So 20.08.** | 09.00 Uhr | Dinkel
- So 03.09.** | 10.00 Uhr | Abel, AM
- So 10.09.** | 09.00 Uhr | Abel
- So 17.09.** | 09.00 Uhr | Mainka
- So 24.09.** | 10.00 Uhr | Mainka, ökum.
Gottesdienst zu Erntedank, Gelände des Obst-
und Gartenbauvereins
- So 01.10.** | 10.00 Uhr | Abel, AM
- So 01.10.** | 14.30 Uhr | Mainka, Mini-Kir-
che

**Aktuelle Informationen finden Sie auf
unserer Homepage:**

www.st-markus-evangelisch.de

St. Johannes

Johannesplatz 7 · 63773 Goldbach
Telefon 06021 51602 · Fax 06021 367066
pfarramt.goldbach@elkb.de

St. Johannes – Goldbach
Johannesplatz 7

So 06.08. 10 Uhr	Lezuo
So 13.08. 18 Uhr	Lezuo
So 20.08. 10 Uhr AM	Lezuo
So 27.08. 10 Uhr	Ansmann
So 03.09. 10 Uhr	Dr. Kaps
So 10.09. 18 Uhr	Jasmer
So 17.09. 11 Uhr FamGd	Lezuo
So 24.09. 10 Uhr AM	Lezuo
So 01.10. 10 Uhr	Lezuo
So 08.10. 18 Uhr	Jasmer

Taufsamstage

23.09. Laufach (Lezuo)
21.10. Goldbach (Jasmer)
11.11. Laufach (Jasmer) immer um 14 Uhr

Auch in vielen Sonntagsgottesdiensten kann getauft werden. Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Pfarramt oder bei Pfarrerin Lezuo und Pfarrer Jasmer.



Kapelle „Vom guten Hirten“
Unterbessenbach

Wir informieren, wenn die Gottesdienste wieder starten.

BRK-Seniorenheim - Goldbach
Weidenbörnerstr. 26

Gottesdienst einmal im Monat nach Absprache mit der Heimleitung..

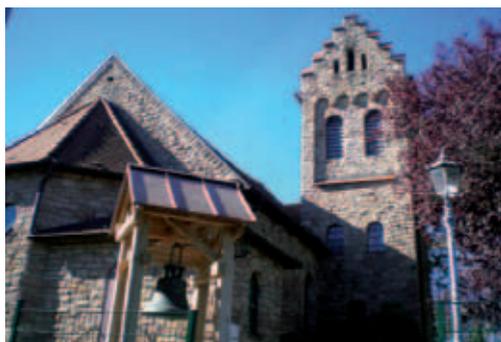
Gemeindefest 17. 09.2023

Wir feiern um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst für Kleine und Große und verbringen dann einen gemeinsamen Tag.

Atempause

Eine halbe Stunde Hören auf Gottes Wort, Singen und Stille.
Donnerstag, 03.08. und 28.09., 19 Uhr.

Termine können sich kurzfristig ändern. Bitte beachten Sie Amtsblätter, Schaukasten, Abkündigungen und die Homepage. www.johanneskirche-goldbach.de



Petrusgemeinde

Johannesplatz 7, 63773 Goldbach
Tel: 06021 516 02
pfarramt.laufach@elkb.de

Petruskirche

Hüttengasse 25, Laufach

Besondere Gottesdienste

Feier der Heiligen Taufe im Gottesdienst

Jeder Gottesdienst ist besonders. Und doch spüren wir bei der Feier der Taufe: Hier geschieht etwas Heiliges, Einmaliges. Gott spricht einem Menschen seinen Segen zu, ein für alle Mal.

Wir freuen uns wenn Sie sich entscheiden, Ihr Kind (oder sich selbst?) im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes taufen zu lassen.

Gerne feiern wir die Taufe mit Ihnen auch am Samstag, jeweils um 14 Uhr, in der Johanneskirche in Goldbach oder in der Petruskirche in Laufach:

23.9.: Laufach (Pfrin Lezuo)

21.10.: Goldbach (Pfrin Lezuo)

11.11.: Laufach (Pfr Jasmer)

9.12.: Goldbach (Pfrin Lezuo)

„Wer da glaubt und getauft ist, der wird selig werden. Das schenke Gott uns allen. Amen“

Aktuelle Einladungen zu Gottesdiensten und Gemeindeangeboten finden Sie auch in Ihrem örtlichen Mitteilungsblatt und auf der Homepage www.petruskirche.de

So 6.8. | Kein GD in Laufach -
Einladung nach
Goldbach (s.li.)

So 13.8. | 9.30 Uhr Lezuo (AM)

So 20.8. | 9.30 Uhr Conze

So 27.8. | 9.30 Uhr Jasmer mit Taufe

So 3.9. | 9.30 Uhr Siebentritt

So 10.9. | 9.30 Uhr Jasmer (AM)

So 17.9. | Kein GD in Laufach -
Einladung zum
Gemeindefest nach
Goldbach (s. li.)

Sa 23.9. | 14 Uhr Taufsamstag

So 24.9. | 18 Uhr Sonntagsausklang
(Lezuo)

St. Johannes Nepomuk Kirche Weibersbrunn (Hauptstraße 59)

So 10.9. | 11.15 Uhr Jasmer (AM)

Heimbuchenthal - Hessenthal - Mespelbrunn

So 17.9. | 18 Uhr „Gottesdienst mal
Anders“ im Andachts-
raum der Schule
Heimbuchenthal
(Bergstr. 16; Team mit
Pfrin. Englert)

AM: Feier des Heiligen Abendmahls

St. Stephanus

Goethestraße 13 · 63762 Großostheim
Tel 06026 1484
pfarramt.grossostheim@elkb.de

St. Stephanus
Großostheim – Lessingstr. 8

Gottesdienste August

So 6.8. | 10 Uhr Prädikantin Sonja Fuß
So 13.8. | 18 Uhr Pfr. Joachim Kunze
So 20.8. | 10 Uhr AM Pfr. Thomas Gitter
So 27.8. | 10 Uhr Pfr. Thomas Gitter

Gottesdienste September

So 3.9. | 18 Uhr Pfrin. Ulrike Gitter
So 10.9. | 10 Uhr Pfr. Thomas Gitter
Jubelkonfirmation
So 17.9. | 10 Uhr Prädikantin Sonja Fuß
So 24.9. | 13.30 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst zum Gemeindefest

Gottesdienste Oktober

So 1.10. | 10 Uhr **Gottesdienst zum Erntedankfest**

Haus für Senioren - St. Franziskus
Großostheim – Schaafheimer Str. 37

Di 1.8. | 10 Uhr Pfr. Joachim Kunze
Di 5.9. | 10 Uhr Pfr. Thomas Gitter

Seniorentagesstätte
Großostheim – Breite Straße 32

Mi 2.8. | 10.15 Uhr Pfr. Joachim Kunze
Mi 6.9. | 10.15 Uhr Pfr. Thomas Gitter

Seniorenpflegeeinrichtung Santa Isabella
Niedernberg – Pfarrer-Seubert-Straße 16

Mi 16.8. | 10 Uhr Pfr. Joachim Kunze
Mi 20.9. | 10 Uhr Pfr. Thomas Gitter



Sonntag, 10. September - 10 Uhr Jubelkonfirmation

Wenn Sie vor 50, 60 ... und mehr Jahren konfirmiert worden sind, dann gehören Sie genau zu dem Kreis, mit dem wir ein Jubiläum der Konfirmation feiern möchten. Bitte nehmen Sie möglichst bald Kontakt mit dem Pfarramt auf.

Sonntag, 24. September – 13.30 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest

Herzliche Einladung zum Gemeindefest. Wir beginnen um 13.30 Uhr mit einem Gottesdienst für ‚Jung und Alt‘. Anschließend gibt es eine große Auswahl an Süßem und Herzhaftem und ein buntes Programm rund um St. Stephanus. Wir freuen uns über Gäste aus anderen Gemeinden.

Alle **Kinder, die in diesem Jahr in die Schule kommen**, sind besonders zu diesem Gottesdienst eingeladen. Für den wichtigen Schritt in ihrem Leben erhalten sie dabei eine kleine Überraschung.

Den nächsten **Thomas-Gottesdienst** - ein Gottesdienst für Suchende, Zweifler und andere gute Christen - feiern wir am **Sonntag den 22. Oktober um 18 Uhr**.

Im August und September ist kein Kinder- und auch kein Minigottesdienst!

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Untermain (DWU)

Rossmarkt 27 • 63739 Aschaffenburg
T 44299-0 • info@diakonie-aschaffenburg.de
Spendenkonto: Sparkasse Aschaffenburg
IBAN DE 74 7955 0000 0000 0354 44

Pflege und Wohnen

Wohn- u. Pflegeheim Matthias-Claudius-Haus
Würzburgerstr. 69 • T 382-3

PflegeWohnen Schöntalhöfe
Roßmarkt 25 • T 44299-0

Ambulanter Pflegedienst/ServiceWohnen
Schöntalhöfe, Roßmarkt 27 • T 44299-0

Einsatzleitung Familienpflege
DW Lohr, Helga Wild-Krämer • T 09358 409

Sozialzentrum Kolpingstraße 7

Diakonie-Sozialkaufhaus:
geöffnet: Montag bis Freitag 10–16 Uhr

Warenannahme: 8.30–15 Uhr
Leitung: Wolfgang Grose • T 58075-23

Verwaltung: Judith Hock • T 58075-21

Sozialer Dienst:
Sebastian Bergmann • T 58075-25

Cécile Heeg • T 58075-26

Sozialcafé Metropol:
geöffnet: Mo bis Fr 8–15 Uhr • T 58075-24

Erwerbslosen- und Sozialberatung:
Katharina Will, Lucy Heyder • T 58075-22
Antragshilfestelle SGBII (für Menschen aus dem Landkreis AB): T 58075-28

Beratungsstellen Frohsinnstraße 27

Flüchtlings- und Integrationsberatung:
Kateryna Denk, Nadine Bott • T 3999-50,
Uwe Holtfreter • T 3999-55, Maha Dost •
T 3999-11, Lucy Heyder • T 3999-45,
Astrid Ostendorf • T 3999-60

Kirchliche Allgem. Sozialarbeit (KASA)
Friederike Dajek • T 3999-40

Beratungsstellen Heinsestraße 2-4

Schuldner- /Insolvenzberatung (Landkreis)
Büro: Claudia Stoltze-Pfeffer • T 920641-0
Leitung: Matthias Richter • T 920641-21
Silke Beyerlein • T 920641-23
Cora Vorländer • T 920641-24

Meine Chance – Jugendberatung (Landkreis)
Steffen Eggert T 920641-40 • M 01514-7811924
Fabian Zeitlinger T 920641-42 • M 0179-1254641

Evangelisch-Lutherisches Dekanat

Pfaffengasse 13 • 63739 Aschaffenburg
T 3804-12 • dekanat.aschaffenburg@elkb.de

Dekan: Rudi Rupp
stellvertretende Dekanin: Birgit Niehaus
Sekretariat: Ines Hagel, Gabriele Kemnitzer
Dekanatskantorat: KMD Christoph E. Seitz
T 3804-19
Präsidium der Dekanatsynode: Angelika Huhn, Olaf Nowak

Evangelisches Jugendzentrum (JuZ)

Alexandrastraße 5 • T 299-403
mitteilung@juz-ab.de

Evang.-Lutherische Kirchengemeindeamt

Pfaffengasse 13
Diakon Fredy Ullmann • T 3804-11

Seelsorge in Stadt und Land

Altenheimseelsorge
Pfarrerin Ulrike Schemann • T 4395597
Ev. Studierendenseelsorge (Hochschule)
Andrea Marquardt, Religionspädagogin
T 94626 • andrea.marquardt@elkb.de
Klinikseelsorge im Klinikum
Aschaffenburg-Alzenau
Pfarrer Joachim Kunze • T 32-0

Ökumenische Notfallseelsorge

Im Notfall über die Rettungsleitstelle: 112

Ökumenischer Kirchenladen „Sinnschätze“

Roßmarkt 30 • T 7933144
geöffnet: Di bis Fr 11–17 Uhr • Sa 11–14 Uhr
Pfarrerin Ulrike Gitter • M 0151 51878374
ulrike.gitter@elkb.de

Ökumenische Bahnhofsmision

Hauptbahnhof, Gleis 2
Ludwigsstraße 2–4 • T 337134

Ökumenische Telefonseelsorge

T 0800 1110111 (kostenlos)





... und noch ein Urlaubserlebnis:

Viele Jahre trug ich einen Traum mit mir herum. Immer wenn ich am Himmel einen Ballon entdeckte, dachte ich mir: Einmal im Leben möchtest du auch in so einem Ballon fahren! Vor einiger Zeit war ich zu einer Wanderreise in Kappadozien in der Türkei. Am ersten Morgen nach meiner Ankunft wurde ich zu sehr früher Stunde von einem ungewöhnlichen/besonderen Geräusch geweckt. Als ich aus dem Fenster schaute, war ich sprachlos: am Himmel waren unzählige, bunte Ballons zu sehen. Ich habe nicht eine Sekunde gezögert: Gesehen – nachgefragt – gebucht! Zwei Tage später wurde ich um 4 Uhr vom Hotel abgeholt. Nach einiger Zeit kamen wir an eine Stelle, wo man die Ballons mit warmer Luft füllte, so dass sie sich langsam dem Himmel entgegenstreckten. Es war soweit: ich stand am Rand des Korbes und der Ballon stieg stetig an Felsformationen vorbei in die Höhe. Zu gleicher Zeit ging die Sonne auf und man konnte die vielen bunten Punkte erkennen, es waren über 30 Ballons, an diese besonderen Tagesbeginn. Es war ein ganz besonderes Erlebnis, die Landschaft Kappadoziens aus dieser Vogelperspektive zu erleben. Man schwebt über der Erde und immer wieder drängte sich mir das Psalmwort (104, 24) auf: „HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weislich geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.“

Der Autor ist der Red. bekannt